

Man nahm es an¹. Will man aber den Ausdruck *epistola* zu eng finden zur Bezeichnung der umfangreichen L. C. — der Ausdruck *Capitulare* ist elastischer —, so dürfte die Annahme, dass jene '*epistola*' den Hauptentwurf, wenn nicht den grösseren Teil des *Capitulare* enthielt, umso weniger unberechtigt sein, als uns der Chronist ausdrücklich sagt, das Schriftstück sei verfasst nach den Zeugnissen der heiligen Schrift. Das stimmt aber so sehr auf die L. C., dass diese, wie wir bereits wissen, in den Katalogen der Vatikanischen Bibliothek als Werk Karls des Grossen über die Auslegung der heiligen Schrift eingetragen war.

Warum hat Karl die Akten überhaupt nach England geschickt? Warum bringt sie gerade Alkuin auf's Festland zurück? Weil dieser eben in England weilte, weil dieser dagegen schreiben sollte, denn die Ketzer zu bekämpfen, war die Lebensaufgabe Alkuins², die ihm von seinem Lehrer Aelbert gestellt worden war; zum selben Zwecke musste er im Auftrage Karls gegen die spanische Irrlehre die Feder ergreifen. Weil sie an ihn geschickt waren und weil er dagegen geschrieben hatte, brachte er sie auch zurück. Freilich sagt der Chronist nichts davon, dass sie an Alkuin direkt geschickt worden sind. Er sagt allgemein: '*in Britanniam*', und aus seinem Berichte klingt heraus, als ob der Zweck der Sendung gewesen sei, eine offizielle Stellungnahme der Fürsten und Bischöfe Englands zu provozieren. Das schliesst aber Karls Hauptzweck nicht aus, nämlich Alkuins Hülfe und Feder zu gewinnen.

Alkuin kehrte 793 aufs Festland zurück. Selbst wenn wir annehmen, dass er mit der bereits vollendeten Schrift ankam, so liesse sich eine spätere Veröffentlichung derselben wohl vereinbaren mit der Praxis, die Alkuin

1) Gerh. Joh. Voss, *De historicis lat.* Leyden 1627, S. 273, hält die *epistola* identisch mit den L. C.; dem tritt Heumann bei (Vorr. XXVI u. XXVII, wo ein Verzeichnis der Schriftsteller, die für Alkuins Autorschaft eintreten); ebensowohl Orsi, *Della storia eccl.* IV, 388.

2) MG. Epp. IV, n. 200, S. 330: *Scio me debitorem esse in officio s. karitatis omnibus pie matris ecclesiae filiis in praedicando vel defendendo cath. fidei veritatem etc.* In demselben Briefe: *ad cuius servitii facultatem vocatus adveni sicut mihi quidam sanctissimus vir praedixerat; etiam et ut vir venerabilis totusque Deo deditus meus mihi mandatum dederat magister: ut, si alicubi novas audirem oriri sectas et apostolicis contrarias doctrinis etc.* Adv. Elip. Migne P. L. Cl. 251: *non ego illum (i. e. Carolum) corrumpere veni in Franciam . . . , sed adiuvare in fide catholica.* Siehe auch oben S. 527.